



# Regelung und Handhabung der Hausaufgaben in Andwil-Arnegg

## Ziele und Qualität von Hausaufgaben

### Klärung und Vertiefung von Unterrichtsinhalten

Hausaufgaben geben Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, ihr Lernen auf Bereiche ausserhalb des Schulzimmers auszuweiten und zu vertiefen. Sie tragen in erster Linie dazu bei, dass Lernende die Unterrichtsinhalte noch besser verstehen und vertiefen können.

### Förderung der Selbständigkeit

Die Schülerinnen und Schüler sollen anhand der Hausaufgaben vor allem lernen, ihre Arbeitszeit, die erlernten Arbeitstechniken und die ihnen bekannten Hilfsmittel zunehmend selbständiger und angemessener einzusetzen. Sie sollen befähigt werden, Lernvorgänge zu organisieren, was zur Stärkung des Selbstvertrauens beiträgt. Damit ein selbständiges Arbeiten zu Hause möglich wird, müssen die Voraussetzungen in der Schule in altersgemässen Schritten erarbeitet werden.

### Eltern über den aktuellen Unterricht informieren und unterstützend miteinbeziehen

Hausaufgaben sind für Eltern ein Fenster zur Schule. Sie ermöglichen ihnen einen (unvollständigen) Einblick in den aktuellen Unterricht. Jedoch wirkt sich direktes Eingreifen der Eltern (Einmischung, Kontrolle, Aufsicht) ungünstig auf die Leistungsentwicklung der Schülerinnen und Schüler aus. Vor allem schwächere Kinder werden durch ein solches Eingreifen der Eltern zusätzlich verunsichert. Im Gegensatz dazu sind emotionale Formen der Unterstützung (Lob, Interesse zeigen, etc.) und Formen der Förderung zur Selbständigkeit (Unterstützung bei der Arbeitsorganisation, Einrichtung eines geeigneten Arbeitsplatzes, etc.) erfolversprechender. Das elterliche Interesse an der Schule, am Lernen und an den Hausaufgaben zeigt deutlich positive schulische Leistungseffekte.

## Wirkung der Hausaufgaben

Internationale Forschungen zeigen, dass Hausaufgaben nur dann zu besseren Leistungen führen, wenn sie motivierend wirken und selbständig und ohne fremde Hilfe bearbeitet werden können.

In den unteren Klassen der Primarschule (ca. bis und mit 4. Klasse) ist die leistungsfördernde Wirkung der Hausaufgaben weniger nachweisbar, da die jüngeren Kinder leichter ablenkbar sind, weniger ausgebildete Lernstrategien für selbständiges Lernen haben und bei umfangreichen Hausaufgaben schneller überfordert sind. Trotzdem sollten in den unteren Klassen der Primarschule Hausaufgaben gegeben werden, damit die Kinder lernen, Selbstverantwortung und Pflichten zu übernehmen. Gerade Erstklässlerinnen und Erstklässler wollen Hausaufgaben erhalten und sind stolz, solche zu erledigen.

Mit zunehmendem Alter verstärkt sich der positive Einfluss der Hausaufgaben auf die Leistung.

|                                   |                            |             |
|-----------------------------------|----------------------------|-------------|
| Datei: regelung hausaufgaben.docx | Genehmigt durch Lehrerteam | Seite 1/2   |
| Version: 1.0                      | Genehmigt am 2017-06       | FHB: 3.1.12 |

# Hausaufgaben in Andwil-Arnegg

## Ziele der Aufgaben in Andwil-Arnegg

Die Hausaufgaben sollen individuell zum Üben und Arbeiten anspornen und motivieren.  
Die Erziehungsverantwortlichen erhalten Einblick in die Arbeitsweise des Kindes und den aktuellen Lernstoff.  
Die Unterstufenkinder lernen, ein Hausaufgabenheft zu führen.

## Erteilung der Hausaufgaben

Hausaufgaben können in allen Fachbereichen, von Montag bis Freitag, aufgetragen werden.  
Auch Aufträge über mehrere Tage sind möglich.  
Über die Ferien und Feiertage sowie von Freitag auf Montag werden keine Hausaufgaben erteilt.  
Die Schülerinnen und Schüler sollen sich die Arbeit so einteilen können, dass sie nicht übers Wochenende oder die Ferien arbeiten müssen.

## Zeitaufwand für Hausaufgaben

1./2. Klasse: bis 60 Minuten/Woche  
3./4. Klasse: bis 90 Minuten/Woche  
5./6. Klasse: bis 120 Minuten/Woche

Werden diese Zeiten zum wiederholten Mal überschritten, so melden sich die Eltern bei der Klassenlehrperson. Ebenso, wenn ein Kind die Hausaufgaben aus irgendeinem Grund nicht fristgerecht oder vollumfänglich lösen kann.  
Strafaufgaben gelten nicht als Hausaufgaben, diese werden zusätzlich erteilt.

## Hausaufgabenbüchlein

Die Kinder lernen bis zur 3. Klasse ein Hausaufgabenbüchlein zu führen.

## Nicht erledigte Hausaufgaben

Jede Lehrperson handhabt Kontrolle und Konsequenzen nach eigenem Ermessen.

## Hausaufgaben für Therapien

Hausaufgaben für Therapien tragen entscheidend zu einem Therapie-Erfolg bei.  
Sie sind zusätzlich zu den ordentlichen Hausaufgaben zu leisten.

## Merkmale zu den Hausaufgaben für Erziehungsverantwortliche

Wertvolle Hinweise zum Umgang mit Hausaufgaben der Kinder in der Familie gibt das Merkblatt „Hausaufgaben für Eltern mit Kindern in der Primarschule“.  
[www.lernortfamilie.ch](http://www.lernortfamilie.ch) (> Bildung & Schule > Lernen begleiten)

## Austausch über die Hausaufgaben-situation

Im jährlichen Beurteilungsgespräch wird die Hausaufgabenpraxis reflektiert.

## Freiwillige Aufgabenbetreuung

Die Schule Andwil-Arnegg bietet eine freiwillige und kostenlose Aufgabenbetreuung für die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe an. Die angemeldeten Kinder besuchen dieses Angebot verpflichtend während eines Quartals. Den angemeldeten Kindern werden die nötigen Strukturen geboten, innerhalb derer sie ihre Arbeiten selbständig erledigen können. Es geht nicht darum, sie fachlich zu unterstützen.

|                                   |                            |             |
|-----------------------------------|----------------------------|-------------|
| Datei: regelung hausaufgaben.docx | Genehmigt durch Lehrerteam | Seite 2/2   |
| Version: 1.0                      | Genehmigt am 2017-06       | FHB: 3.1.12 |